

AZ: IV 61-23-31-90 le-

**Mitteilung-Nr.: 0319/2003/MV**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	22.11.2007	Ö	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Fahrplanwechsel 2008**

**- Änderungen im Stadtverkehr Neumünster**

**Begründung:**

Der Fahrplan 2007 Stadtverkehr Neumünster (gültig ab 01.01.2007) muss überarbeitet und neu gedruckt werden. Herausgeber des Fahrplanes 2008 (voraussichtlich gültig ab 01.03.2008) ist das Verkehrsunternehmen SWN Beteiligungen GmbH.

Die Bearbeitung und Erstellung des Fahrplanheftes erfolgt durch den Verkehrsbetrieb VHH nach Abstimmung mit dem Verkehrsunternehmen SWN und der Verwaltung. Neben der Aktualisierung der Fahrpläne der Regionalbuslinien und der Abfahrt- und Ankunftszeiten der Züge am Hauptbahnhof Neumünster werden für den Stadtverkehr Neumünster folgende Änderungen eingearbeitet:

**1. Allgemeine Änderungen**

- Der SWN-Fahrplan insgesamt entspricht den technischen Regelungen zur Erstellung von Fahrplänen. Er ist aber aus Sicht der Benutzer unübersichtlich. Die VHH wurde gebeten, sofern technisch machbar, die Hin- und Rückfahrten der einzelnen Linien auf eine (aufgeklappte) Doppelseite zu bringen.
- Es sollen Antworten zu häufig den Busfahrern gestellten Fragen betreffend Beförderungs- und Tarifbestimmungen aufgenommen werden.

**2. Abfahrtszeiten an den Haltestellen (allgemein)**

- An einigen Haltestellen müssen entsprechend der tatsächlichen Fahrzeiten der Busse die Abfahrtszeiten im Minutenbereich verschoben werden.

### 3. Linie 1

- Eine zusätzliche Fahrt um 20.00 Uhr ab Hauptbahnhof in Richtung Einfeld und zurück wird in den Fahrplan aufgenommen, und zwar aus folgenden Gründen:

Fahrer der Linie 1 werden fast täglich gefragt, warum zwischen den Abfahrten um 19.40 Uhr und 20.20 Uhr vom Hauptbahnhof nach Einfeld der Takt auf 40 Minuten ausgedünnt ist und ob eine zusätzliche Fahrt möglich wäre. Die zusätzliche Fahrt nach Einfeld ist eine sinnvolle Angebotsverbesserung für die Fahrgäste und trägt zur Vereinheitlichung und Übersichtlichkeit (Merkbarkeit) des Fahrplanes bei.

### 4. Linie 6

- Die Haltestelle Op de Wisch wird bei der ersten Fahrt der Linie 6 um 5.00 Uhr ab Hauptbahnhof nicht bedient. Die Abfahrtszeit um 5.13 Uhr wird gestrichen.

### 5. Linie 66

- Die Haltestelle Op de Wisch wird bei der ersten Fahrt der Linie 66 um 5.20 Uhr ab Hauptbahnhof nicht bedient. Die Abfahrtszeit 5.35 Uhr wird gestrichen.

### 6. Linie 9

- Die Haltestelle Freesencenter wird ab dem Fahrplan 2008 nicht mehr bedient und zwar aus folgenden Gründen:

Das Verkehrsunternehmen SWN hat mitgeteilt, dass auf der Buslinie 9 Neumünster - Wasbek – Neumünster die fahrplanmäßige Fahrzeit der Busse von 40 Minuten um wenige Minuten überschritten wird und somit die Anschlüsse am ZOB / Hauptbahnhof (umsteigen) nicht gewährleistet werden können. Ein wesentlicher Grund für die Länge der Fahrzeit ist der Umweg über den Parkplatz des Freesencenters, auf dem wegen der vielen Einmündungen / Kreuzungen und der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 10 km/h eine zügige Fahrweise nicht möglich ist. Zusätzlich entstehen Zeitverluste durch Wartezeiten an den Lichtsignalanlagen. Die Anschlusssicherung am ZOB / Hauptbahnhof ist nicht nur für die Fahrgäste von besonderer Bedeutung, sondern auch betriebswirtschaftlich hinsichtlich des weiteren fahrplanmäßigen Einsatzes der Busse. Da auf der übrigen Strecke keine Fahrzeitverkürzung möglich ist, kann die Haltestelle Freesencenter nicht mehr angefahren werden.

An den Lichtsignalanlagen könnten durch eine Busbeschleunigung die Zeitverluste minimiert werden. Diese Maßnahme ergäbe jedoch allein keine ausreichende Zeitersparnis, so dass auch eine Beschleunigung im Zuge der Durchfahrt der Stellplatzanlage notwendig wäre. Letzteres fällt in die Zuständigkeit der Betreiber der Stellplatzanlage Freesencenter, die mit Schreiben vom 22.10.2007 entsprechend informiert worden sind.

Die betroffenen Fahrgäste müssen zunächst die Haltestelle Freesenburg an der Wasbeker Straße nutzen. Aus Sicht der Verwaltung sollen die erforderlichen Maßnahmen zur Busbeschleunigung so schnell wie möglich abgestimmt, geplant und umgesetzt werden, damit die Haltestelle Freesencenter wieder bedient werden kann.

Im Auftrag

(Heilmann)